

1. Warum gibt es Kriegsgräber und Gedenkstätten in Ypern (Ieper)?

Von Oktober 1914 bis zum Herbst 1918 lag Ypern (heute Ieper) im Zentrum eines von den Streitkräften des Commonwealth (und einige Monate lang auch von französischen Truppen) gehaltenen Brückenkopfes. Während des Krieges wurden nördlich, östlich und südlich der Stadt fünf große Schlachten geschlagen, doch Ypern fiel nie an die Deutschen.

Die Stadt wurde stärker bombardiert und zerstört als jede andere Stadt ihrer Größe an der Westfront, dennoch blieben einige Gebäude erkennbar. Die Ruinen der Kathedrale und der Tuchhalle standen zusammen in der Mitte der Stadt.

2. Wo befinden sich die Kriegsgräber und Gedenkstätten in Ypern?

Es gibt CWGC-Kriegsgräber und Gedenkstätten an sechs Orten in der Nähe des Zentrums von Ypern. In der Umgebung gibt es noch viele weitere Friedhöfe und Gedenkstätten. Auf der Karte unten können Sie sehen, wo sie sich befinden.

3. Entdecken Sie, woher diese Menschen kamen

Verwenden Sie die Flaggen, um herauszufinden, woher einige der in Ypern begrabenen und geehrten Menschen stammten.

Ypres Reservoir Cemetery
2.614 Kriegsgräber
Aus: Australien, Kanada, Indien, Irland, Jamaika, Malta, Neufundland, Neuseeland, Südafrika, Vereinigtes Königreich, USA



Ramparts Cemetery

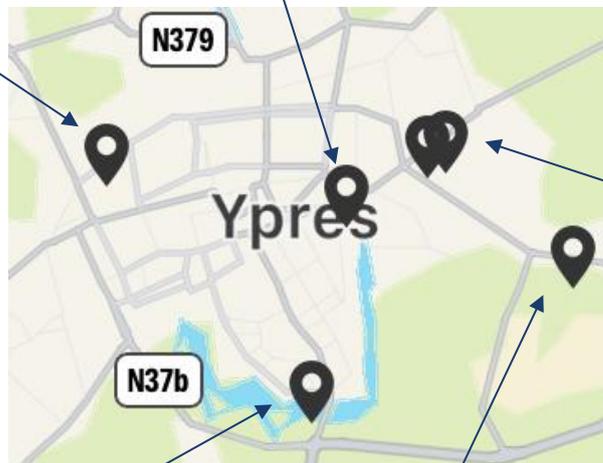
197 Kriegsgräber
Aus: Australien, Kanada, Irland, Neuseeland, Vereinigtes Königreich



Ypern (Menin Gate) Memorial

54.500 Namen

Aus: Argentinien, Australien, Barbados, Belgien, Bermuda, Kanada, Dänemark, Frankreich, Fidschi, Finnland, Deutschland, Irland, Indien, Italien, Jamaika, Japan, Kenia, Nepal, Norwegen, Pakistan, Polen, Südafrika, Schweden, Schweiz, Vereinigtes Königreich, USA



Ypres Town Cemetery and Extension

145 und 673 Kriegsgräber
Aus: Australien, Kanada, Tschechoslowakei, Irland, Jamaika, Südafrika, Vereinigtes Königreich



Menin Road South Military Cemetery

1.658 Kriegsgräber
Aus: Australien, Barbados, Kanada, Griechenland, Irland, Jamaika, Neufundland, Neuseeland, Schweiz, Vereinigtes Königreich, USA



4. Erfahren Sie mehr über den Dienst derjenigen, die am Menintor geehrt werden.

4.1 Jeder Name auf dem Denkmal erzählt eine andere Geschichte. Notieren Sie sich beim Erkunden des Denkmals die **verschiedenen Länder**, aus denen die Soldaten stammen, anhand der Informationen, die Sie auf den Gedenktafeln finden. ! *Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich auf dem Gelände bewegen, und achten Sie besonders auf den Straßenverkehr !*

4.2 Suchen Sie beim Erkunden des Denkmals die Tafel mit dem unten abgebildeten Soldaten und beantworten Sie die Frage. Die ungeraden Tafeln befinden sich auf der einen Straßenseite, die geraden auf der anderen. ! *Seien Sie beim Überqueren der Straße vorsichtig !*



Charles Fitzclarence ist der ranghöchste Soldat, der auf dem Tor genannt wird. Er steht auf Tafel 3. Welchen Rang hatte er und welche Medaille ist hinter seinem Namen vermerkt?



Sydney Sylvanus Mills stammte aus Adelaide, Südaustralien. Er ist auf Tafel 17 namentlich aufgeführt. Welchen Rang hatte er und welche Medaille wurde ihm verliehen?



Das **British West Indies Regiment** rekrutierte Soldaten in der gesamten Karibik. Mehr als 15.000 Soldaten dienten in diesem Regiment. Notieren Sie den Namen des Corporal, der auf Tafel 15A genannt wird.

* Derzeit sind keine Fotos von BWIR-Soldaten mit Namen verfügbar.



Auf den Tafeln 1 und 2 stehen die Namen von mehr als 820 Soldaten der indischen Armee. Welcher Soldat auf Tafel 1 wurde mit dem IOM (Indian Order of Merit) ausgezeichnet?

* Derzeit sind keine Fotos mit Namen von Soldaten der indischen Armee verfügbar.



Hikotaro Koyanagi ist auf Tafel 30 genannt. Er wurde in Japan geboren. Später meldete er sich zum Militärdienst und diente in welcher Truppe?



William Vangheluwe stammte aus Roeselare in Belgien. Er ist auf Tafel 32 genannt. Bei welcher Truppe diente er und unter welchem Namen?